



MEDIEN-INFORMATION

„Museen inspirieren die Zukunft“ – so lautet das Motto des 44. Internationalen Museumstages, der am 16. Mai 2021 begangen wird

Auch wenn die Türen vieler Museen und Kultureinrichtungen aktuell aufgrund zu hoher Inzidenzwerte physisch noch geschlossen sind, beteiligen sich zahlreiche Häuser am 44. Internationalen Museumstag, der an diesem Sonntag, 16. Mai 2021 weltweit begangen wird. Passend zum diesjährigen Motto **„Museen inspirieren die Zukunft“** haben sie ein buntes Programm aus virtuellen Führungen, Hörspielen, Konzerten, digitalen Werkpräsentationen oder Bastelangeboten für zu Hause vorbereitet, mit denen sie ein breites Publikum digital in ihre Häuser einladen und die Öffentlichkeit auf ihre kulturelle Vielfalt aufmerksam machen.

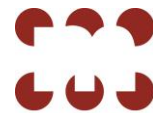
„Das Motto ‚Museen inspirieren die Zukunft‘ ist aktueller denn je. Viele Häuser haben dies als Anknüpfungspunkt für die Entwicklung von Aktionen rund um den Internationalen Museumstag aufgegriffen. So zeigen Museen, dass sie sich nicht nur mit Vergangenen auseinandersetzen, sondern vielmehr wichtige Impulsgeber für die Gestaltung der Zukunft sind. Durch die Nutzung digitaler Medien gelingt es, neue Zielgruppen anzusprechen und für Kultur zu begeistern“, sagt Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

Doch genau wie im Vorjahr findet der 44. Internationale Museumstag nicht ausschließlich digital statt. Dort, wo das Infektionsgeschehen es zulässt, öffnen die Museen auch physisch ihre Türen und freuen sich über den direkten Kontakt mit den Besucher*innen – selbstverständlich unter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsregelungen. Auf Veranstaltungen und größere Aktionen muss jedoch weiterhin verzichtet werden.

„Die Museen haben in den vergangenen Monaten viel Kreativität und Einfallsreichtum bewiesen und gezeigt, dass es möglich ist, ein Publikum auch auf digitalem Weg mit zahlreichen kulturellen Angeboten zu versorgen. Dennoch sind wir froh, dass es zumindest in einigen Teilen des Landes möglich ist, Besucher wieder physisch zu empfangen. Die Menschen benötigen die Begegnungen und die Auseinandersetzungen mit Anderen. Und Museen können ihren Bildungsauftrag nur dann zu 100% erfüllen, wenn sie sich einem diversen Publikum für kulturelle Teilhabe öffnen dürfen. Wir hoffen daher sehr, dass nach den Zoos, Freizeitparks und botanischen Gärten auch bald die Museen im ganzen Land wieder Besucher*innen empfangen dürfen!“ so Dr. Thomas Overdick, Geschäftsführer des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:





Museumsverband
Niedersachsen und
Bremen e.V.

MEDIEN-INFORMATION

Darüber hinaus ermöglicht der Deutsche Museumsbund mit seiner **Social-Media-Aktion** „Meine Entdeckung für Dich“ einen Einblick hinter die Kulissen. Museumsfachleute teilen hier ihren Museumsalltag mit anderen und erläutern, was hinter den Kulissen eines Museums passiert, was die Mitarbeiter*innen an der Arbeit im Museum begeistert. Schauen Sie mal rein, und entdecken Sie die Lieblingsobjekte oder Lieblingsplätze „ihrer“ Museumsmitarbeiter*innen.

Im Land Niedersachsen wird der Aktionstag in enger Kooperation mit dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen umgesetzt und maßgeblich von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung unterstützt.

Eine Übersicht aller Museen, die sich am Internationalen Museumstag beteiligen – ob digital oder analog – finden Sie unter: <https://www.museumstag.de/programm>

Weitere Informationen zum Internationalen Museumstag erhalten Sie unter www.museumstag.de oder in den sozialen Medien unter dem Hashtag #MuseenEntdecken.

Abbildung zur Medieninformation



Museen von Zuhause entdecken

Download von diesem und weiterem Material zum Druck und zur digitalen Verwendung unter: www.museumstag.de/fuermuseen/werbemittel

Zum Hintergrund:

Der Internationale Museumstag wird seit 1977 jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel der Aktion ist es, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:

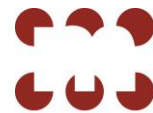


Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Der Senator für Kultur

Freie
Hansestadt
Bremen



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

MEDIEN-INFORMATION

thematische Vielfalt der Museen in aller Welt aufmerksam zu machen. In Deutschland steht der Internationale Museumstag unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Bundesrates und wird vom Deutschen Museumsbund in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit ICOM Deutschland, den regionalen Museumsorganisationen und den Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe koordiniert.

Pressekontakt:

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.

An der Börse 6, 30159 Hannover

Dr. Thomas Overdick, Tel. 0173-1919599, thomas.overdick@mvnb.de

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Der Senator für Kultur

